

ANFRAGE von Marcel Suter (SVP, Thalwil) und Karl Heinz Meyer (SVP, Neerach)

Betreffend Kanton Zürich und Hallenstadion

Das Hallenstadion ist die grösste multifunktionale Halle der Schweiz und eine Zürcher Institution. Die wichtigsten Events des Landes finden regelmässig im Hallenstadion statt - seine Ausstrahlung geht weit über die Stadt und den Kanton Zürich hinaus. Anfang der 2000er-Jahre wurde es komplett saniert. Die AG Hallenstadion ist heute eine gemischt-wirtschaftliche, private Aktiengesellschaft, an der die Stadt Zürich mit 39% und der Kanton Zürich mit 6% am Aktienkapital beteiligt sind. Die Stadt Zürich und der Kanton Zürich haben der AG Hallenstadion zudem im Zuge der Sanierung je ein verzinsliches Darlehen über 20 Millionen Franken gewährt. Auch besteht ein Aktionärsbindungsvertrag zwischen den wichtigsten Aktionärsgruppen der AG Hallenstadion.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die volkswirtschaftliche Wertschöpfung durch das Hallenstadion? Gibt es eine Studie dazu? Wenn nein, wäre es sinnvoll, eine solche Studie zusammen mit der Stadt Zürich und der AG Hallenstadion durchzuführen?
2. Ist der Kanton Zürich an der Entwicklung und der internationalen Wettbewerbsfähigkeit des Hallenstadions interessiert? Welchen strategischen Wert hat eine Beteiligung des Kantons Zürich an der AG Hallenstadion aus standortpolitischen Gründen?
3. Sind die Beteiligungen von Stadt und Kanton Zürich miteinander koordiniert? Steht der Kanton im regelmässigen Austausch mit dem Verwaltungsrat und/oder der Geschäftsleitung des Hallenstadions?
4. Wie beurteilt der Regierungsrat die Zusammenarbeit des Hallenstadions mit der Messe Zürich zur Gewinnung international wichtiger Grosskongresse?

Marcel Suter
Karl Heinz Meyer